WINTER 2024

Neues aus der Frohmatt

6 › BREITES ANGEBOT FÜR KÖRPER UND GEIST

Viele Dienstleistungen können die Bewohnenden direkt in der Frohmatt in Anspruch nehmen

10 › INDIVIDUELLE LÖSUNG

Sie ist in einem Pflegezimmer daheim, er im Betreuten Wohnen. So erhalten Hanni und Ernst Gehring genau die Unterstützung, die sie brauchen.

stadt wädenswil
Frohmatt

(K)ein Jahresstart mit Hindernissen

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Zuerst wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen nachträglich ein frohes, neues Jahr – dazu viel Glück und Gesundheit.

Ein weiteres Jahr ging zu Ende – und wie es sich mit dem Lebensrad verhält, beginnt sogleich ein neues inmitten der kalten und dunklen Jahreszeit. Viel hat sich in den vergangenen 12 Monaten in der Frohmatt verändert. Einiges im sichtbaren Bereich, aber auch im internen Bereich; sei es in der Organisation, in der Planung oder in personellen Belangen.

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner konnten wir zwei unvergessliche und gut besuchte Sommerfeste durchführen. Für die Angehörigen fand ein spannender und gehaltvoller Informationsanlass mit einem leckeren Apéro als gelungenem Abschluss statt.

Wir freuen uns über den erfolgreichen Wechsel vom alten auf das neue Betriebssystem. Viele Hände haben in die Tasten gedrückt, viele graue Zellen wurden beansprucht und eine Unmenge an Arbeitsstunden investiert – von Schulungen, über Anpassungen bis hin zu Datentransfers. Dies alles, um uns in der Frohmatt, unseren Bewohnenden und auch den Angehörigen einen besseren Dienstleistungsservice, effizientere Abläufe und übersichtlichere Unterlagen gewährleisten und sicherstellen zu können.

Viele graue Haare, einige davon auch bei mir, aber auch viele freudige Momente hat uns dieses grosse Projekt gekostet. Und ich bin stolz auf alle, die mitgeholfen haben, den Start des neuen Betriebssystems per 1. Januar 2024 sicherzustellen und weder Zeit noch Nerven geschont haben, dieses wichtige Projekt erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Sie alle haben daran teilgehabt, dass es **kein** Jahresstart mit Hindernissen wurde.

Nun sind wir auf dem neusten Stand, wieder topfit und somit in der Lage, Ihnen allen auch dieses Jahr wieder effiziente Dienstleistungen, tolle Feste und spannende Infoanlässe präsentieren zu können.

Ein erfolgreiches Jahr 2024 wünsche ich Ihnen

Patrik Spiess, Bereichsleiter Hotellerie & FM,
Mitglied der Geschäftsleitung

INHALT

Brennpunkt
3 Silvana Halter leitet neu den Bereich Pflege und Betreuung
4 Der Technische Dienst stellt sich vor

Mittelpunkt
6 Snoezel-Therapien, Massagen, Kontrollen: Die Frohmatt bietet viele Dienstleistungen direkt im Alterszentrum an
9 Das Jahresmotto lautet «Resilienz»

Schwerpunkt
10 Der Umzug von Hanni und Ernst Gehring in die Frohmatt – individuell und doch zusammen

Schlusspunkt
12 Rückblick in Bildern
14 Neues aus der Frohmatt
15 Veranstaltungen
16 Rätsel – und wer das letzte Mal gewonnen hat

«Den Arbeitsort aktiv mitgestalten»

Sie hat das Masterstudium in Pflegewissenschaft gemacht und leitet neu den Bereich Pflege und Betreuung in der Frohmatt. ***Silvana Halter*** *mag an ihrem Beruf besonders, sich für die bestmögliche Lebensqualität der Menschen einzusetzen.*

Was fasziniert dich am Pflegeberuf?
Die Begegnungen und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Menschen. Die Kernaufgaben der Pflege, die Menschen zu unterstützen, ihre Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern, eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen oder bei schweren Erkrankungen Leid zu lindern, sind nur in Zusammenarbeit verschiedener Teams und Berufsgruppen möglich.

Was siehst du beruflich als grösste Herausforderung, die in der Frohmatt in nächster Zeit auf dich zukommt?
Der Fachkräftemangel in der Pflege ist und bleibt sehr präsent. Ich finde es herausfordernd, die Arbeitsinhalte so zu organisieren, dass die Arbeit gleichzeitig für Pflegende, die am Anfang ihrer Berufskarriere stehen, wie auch für erfahrene Pflegende interessant und erfüllend ist.

Welche neuen Projekte packst du 2024 an?
Die Frohmatt bietet den Bewohnenden ein Zuhause und qualitativ hochstehende Pflege. Als Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz haben familienzentrierte Pflege und Palliative Care einen hohen Stellenwert in der Frohmatt. Diese etablierten Konzepte werden wir weiterentwickeln. Zudem treiben wir die Digitalisierung im administrativen Bereich der Pflege voran und verbessern wo nötig bestehende Prozesse, um Mitarbeitende zu entlasten und mehr Zeit für die Bewohnenden zu gewinnen.

Wie motivierst du deine Mitarbeiter?
Es ist wichtig, dass die Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, sich intern und extern weiterzubilden und das Gelernte im Betrieb umzusetzen. Sie sollen ihren Arbeitsplatz aktiv gestalten. Meine persönliche Erfahrung ist, dass die besten Ideen und Verbesserungsvorschläge von der Basis kommen. Sich von den Mitarbeitenden inspirieren lassen und Veränderungen zusammen gestalten – dabei ist wichtig, freien Raum zu schaffen und wo nötig zu unterstützen.

Christine Zwygart

STECKBRIEF

Alter 55 Jahre
Familie Verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Kindern
Wohnort Wagen, Rapperswil-Jona
Hobbys Ich bin gerne in der Natur, im Winter Skifahren, sonst Wandern und Schwimmen
Buchtipp «Beremis' Welt: Reise durch das Universum der Mathematik» von Malba Tahan
Lieblingsessen Capuns
Frohmatt-Oase Der Garten

Die Handwerker im Haus

*Ein Wasserhahn, der tropft. Eine Leuchtstoffröhre, die flackert. Oder die Heizung, die nicht mehr will. Die Männer vom **Technischen Dienst** kümmern sich in der Frohmatt um alles, was klemmt, kaputt ist oder ersetzt werden muss.*

Team Technischer Dienst (von links): Patrick Bienz, Zoran Trajkovski, Mentor Zymberi, Remo Tritten, Thomas Walser und Adrian Zehnder
Abwesend: Marc Schreiber.

«Erste Priorität haben bei uns Arbeiten, die unmittelbar mit dem Wohl der Bewohnenden zusammenhängen», sagt Adrian Zehnder. Seit April 2023 leitet er in der Frohmatt das sechsköpfige Team, das aus Spezialisten für Heizung, Sanitär und Betriebsunterhalt sowie einem Gärtner, einem Zimmermann und einem Hauswart in Ausbildung besteht. Er selber hat einst Landmaschinenmechaniker gelernt und sich dann zum eidgenössisch diplomierter Hauswart und Betriebsfachmann weitergebildet.

Die Männer tauschen sich gerne aus und teilen ihr Können miteinander. Ihr Credo lautet: Was wir selber machen können, packen wir auch selber an. Die Aufgaben sind abwechslungsreich und immer wieder mit Überraschungen gespickt. «Wenn wir am Morgen starten, wissen wir nie, was bis am Abend alles passiert», erzählt der Gruppenleiter. Manchmal sei es herausfordernd, den Überblick zu behalten, Prioritäten zu setzen und in hektischen Momenten ruhig zu bleiben. Wichtig ist ihm: «Wir wollen einen guten Service bieten – denn daran werden wir gemessen.»

INTERNE UND EXTERNE PARTNER

Die Arbeiten unterscheiden sich je nach Saison und Jahreszeit. Im Winter kommen nach dem Abmontieren der Weihnachtsdekoration vor allem das Schneeräumen und Salzen der Wege dazu. Im Sommer gibt es diverse Anlässe, für die gemeinsam mit dem Küchenteam Tische und Buffets aufgestellt werden müssen. Und wenn die Gärten rund um die Häuser hübsch zurechtgemacht sind, hat der Technische Dienst zurückgeschnitten, gemäht und gepflegt.

Nur von einem Bereich lässt das Team die Finger: Wenn es um Starkstrom geht. Hier sind spezifische Fertigkeiten und die entsprechenden Fachleute gefragt. So wird zum Beispiel das Elektrische der Pflegebetten einmal jährlich von Externen überprüft – damit es zu keinem Stromschlag kommen kann. Diese Arbeiten werden durch Adrian Zehnder organisiert und koordiniert.

KONTAKT UND WERTSCHÄTZUNG

Der Technische Dienst sorgt dafür, dass die Infrastruktur der Frohmatt funktioniert. Dazu gehören Haus- und Küchentechnik, Wäschereigeräte, Zimmerrenovierungen, Fahraufträge, wiederkehrende Aufgaben wie Filter wechseln, allgemeine Funktionskontrollen und Kontrollrundgänge, Reinigungsarbeiten bei Siphons, Sonden, Maschinen und Fahrzeuge sowie die technischen Anlagen in Schuss zu halten. Im Moment beschäftigt sich das Team zudem mit der Einführung eines neuen Leitsystems für die Geräte wie Heizung, Lüftung und Lifte. Auch das Beschaffen einer Notstromgruppe wird geprüft, so dass bei einem Stromausfall die Versorgung weiter gewährleistet ist.

Haben die Bewohnenden ein Anliegen, können sie sich an die Pflegeperson wenden. Diese löst online einen Auftrag aus – und dann kümmert sich der Technische Dienst darum. Adrian Zehnder schätzt den Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren sehr: «Wenn wir Reparaturen in den Zimmern ausführen, kommen wir ins Gespräch.» Das sei schön und bereichernd für beide Seiten. Er ist stolz auf sein Team, das mit Pikettdiensten rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche für Sicherheit sorgt. Die Männer würden mit Herzblut für ihre handwerklichen und technischen Berufe einstehen. «Und wir freuen uns über die Wertschätzung, die wir für unsere Arbeit erhalten.»

Adrian Zehnder und Christine Zwygart

ADRIAN ZEHNDER

Alter 54 Jahre
Wohnort Hedingen ZH
Hobbys Campieren mit Wohnwagen, E-Bike, Wandern, Garten & Haus
Buchtipp «Auf der Flucht» von Roy Huggins. Und ich mag Bücher über Technik
Lieblingsessen Ein gutes Stück Fleisch vom Grill mit Gemüse oder frischem Salat
Schönster Ort in der Frohmatt Auf dem Dach von Haus See, mit Blick Richtung Zürichsee

EPP
swiss

Breites Angebot für Körper und Geist

*Die Frohmatt bietet viele **Dienstleistungen** direkt im Alterszentrum an – das ist praktisch für die Bewohnenden: Kontrolle von Augen und Hörgeräten, entspannende Massagen und Wohlfühlstunden. Neu besucht uns auch eine Dentalhygienikerin.*

VERWÖHNZEIT

Die Therapeutinnen des Vereins Kompas bieten sanfte, natürliche Behandlungen aus dem Bereich der Komplementärtherapie und Alternativmedizin. Sie arbeiten mit Methoden wie Massagen, Reflexzonentherapie, Shiatsutherapie und Pflanzenheilkunde. Mit diesen Behandlungen können Symptome und Anspannungen auf körperlicher, wie auch auf seelischer Ebene gelindert werden. So wirken zum Beispiel Entspannungsmassagen am Körper, den Händen oder den Füssen beruhigend.

Die Behandlungen werden dem Bedürfnis und der Verfassung des Bewohnenden angepasst und können im Sitzen, liegend im Bett oder im Snoezelen-Raum durchgeführt werden. Alle Therapeutinnen sind Krankenkassen anerkannt und ihre Leistungen können über die Zusatzversicherung abgerechnet werden.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website: www.frohmatt.waedenswil.ch/verwoehnzeit.

Das Team von Kompas (von oben links im Uhrzeigersinn): Die Shiatsutherapeutinnen Iris Gujan, Nadine Deringer und Alexandra Julia Weiss sowie Naturheilpraktikerin Petra Büsser für Massagen und Reflexzonentherapie.

NEUE ANGEBOTE

Für das Jahr 2024 haben wir neu Jessica Gantner engagiert, die auf Wunsch eine komplette dentalhygienische Untersuchung, inklusive Zahnreinigung, anbietet. Die Bewohnenden können für die Behandlung im Bett bleiben oder im Pflegerollstuhl sitzen.

Weiter prüfen wir aktuell eine Zusammenarbeit mit Swiss Podo, damit wir künftig auch komplette podologischen Behandlungen in der Frohmatt anbieten könnten.

AKTIVIEREN ODER ENTSPANNEN

Jeden Dienstag bieten wir Snoezel-Therapien bei uns an. Diese Behandlungen werden von unserer Mitarbeiterin Dasa Hedmegova (Fachfrau Aktivierung und Alltagsgestaltung) angeboten. Doch was genau ist Snoezelen? Der Begriff kommt von den Niederlanden und ist eine Verbindung aus den holländischen Wörtern «snuffelen» und «doezelen» – schnüffeln und dösen.

Durch die Therapie werden Sinnesempfindungen ausgelöst, die auf verschiedene Empfindungen der Wahrnehmung einen Einfluss ausüben. Die Wirkung kann sowohl aktivierend oder entspannenden wirken, also für Beschäftigung oder Wohlgefühl sorgen. Durch verschiedene Reize wie Licht, entspannender Musik, wohlriechende Düfte werden die Sinne angenehm stimuliert.

Menschen mit einer fortgeschrittener Demenz finden nur schwer Zugang zu ihrer Umwelt. Auch deshalb sind sie oft angespannt und ängstlich. Snoezelen sorgt für wohltuende Entspannung und bietet den Betroffenen gleichzeitig angenehme sinnliche Reize, die Konzentration und Merkfähigkeit verbessern sollen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.frohmatt.waedenswil.ch/snoezelen.

GUT SEHEN UND HÖREN

Im vergangenen Jahr haben wir zum ersten Mal mit dem Augenmobil zusammengearbeitet, und wir führen das Angebot auch 2024 weiter. Das geschulte Fachpersonal baut im Alterszentrum eine mobile Praxis auf und nimmt dann vor Ort Messungen vor. Die Untersuchung der Augen dauert ungefähr eine Stunde, ist schmerzfrei und liefert alle nötigen Informationen, um die aktuelle Situation zu beurteilen. Aufgrund der Ergebnisse empfehlen die Ärztinnen und Ärzte dann das weitere Vorgehen.

Dasa Hedmegova ist in der Frohmatt als Fachfrau Aktivierung und Alltagsgestaltung tätig. Sie betreut das Snoezelen.

Jeweils zwei Bewohnende werden gleichzeitig im selben Raum untersucht, selbstverständlich dürfen die Betreuungspersonen wie auch die Angehörigen mit dabei sein. Falls die Befunde darauf hinweisen, dass eine Brillenkorrektur die Sehschärfe deutlich verbessern würde, kann ein Besuch durch einen mobilen Optikerdienst organisiert werden

In der Frohmatt bieten wir zudem viermal jährlich Hörgerätekontrollen an, die von Neuroth Schweiz durchgeführt werden.

Nina Ain El Fitre

Achtsamkeit und Akzeptanz

*Flexibel und optimistisch bleiben, Fähigkeiten fördern: Das Jahresmotto 2024 in der Frohmatt heisst **«Resilienz»**. Wir befassen uns mit der Frage, wie wir unsere Gesundheit stärken und schwierige Situationen meistern können.*

Die Geschäftsleitung hat «Resilienz» als Jahresmotto 2024 ausgewählt. Die physische wie auch psychische Gesundheit ist das Wichtigste im Leben, entsprechend braucht die Gesundheit die nötige Aufmerksamkeit. Unter dem Begriff «Resilienz» wird auch «Widerstandsfähigkeit» verstanden. Es wird immer wichtiger, sich den alltäglichen Stresssituationen flexibel und anpassungsfähig zu zeigen.

Nicht alles im Leben ist veränderbar – und wenn wir etwas nicht ändern können, brauchen wir Bewältigungsstrategien, um diese Lebensphasen möglichst gut zu meistern. Resilienz kann man lernen und entwickeln. Wir stellen Angebote zusammen, damit wir den Alltag gelassener nehmen können. So werden unsere Ressourcen und Fähigkeiten gestärkt, um unter anderem mehr Akzeptanz, Dankbarkeit, Optimismus und Selbstwirksamkeit zu erfahren.

SCHULUNG 2024 – BEI NOTFÄLLEN RICHTIG REAGIEREN

Damit unsere Mitarbeitenden mit unvorhergesehen, medizinischen und traumatischen Ereignisse professionell umgehen können, werden sie speziell geschult. Wir werden spezifische Themen zu Sturzereignisse und daraus resultierende Verletzungen anschauen, verschieden Arten von Blutungen und Wunden. Zudem befassen wir uns auch mit den Massnahmen beim Aspirieren von Gegenständen in die Luftröhre und üben Erste Hilfe Massnahmen bei einem Herzstillstand – bei Erwachsenen und Kindern.

An beiden Standorten werden wir ab Frühling zum Schutze unserer Besuchenden, den Angehörigen und – auf Wunsch – auch für unsere Bewohnenden und Mitarbeitenden einen Automatischen Externen Defibrillator (AED) haben. Damit können wir schnell handeln und die lebensrettenden Massnahmen durchführen.

Jeder für sich – und doch vereint

Sie ist in einem Pflegezimmer daheim, er im Betreuten Wohnen. Und beide erhalten genau die Unterstützung, die sie brauchen. ***Hanni und Ernst Gehring*** *haben in der Frohmatt die für sie perfekte Lösung gefunden. Ihre Söhne sind darüber erleichtert.*

Immer samstags trifft sich Familie Gehring zum Zmittag. Gemeinsam essen, unbeschwert plaudern, Erinnerungen und Sorgen austauschen, anstehende Termine besprechen und Besonderheiten aus dem Alltag erzählen. «Dieser Termin hat bei uns Tradition», erzählt Roland Gehring. Und sein Bruder Marcel ergänzt: «So wissen wir immer, wie es unseren Eltern geht und was sie gerade beschäftigt.»

Hanni, Jahrgang 1936, lebt seit März 2023 in der Frohmatt in Wädenswil. Nach einem medizinischen Notfall ist sie direkt vom Spital hierher in ein Pflegezimmer gezügelt. «Es ging daheim einfach nicht mehr», erzählt die Seniorin. Ihr Mann Ernst, Jahrgang 1933, war damals noch nicht bereit, die eigene Wohnung aufzugeben. «Doch der Alltag wurde für mich immer beschwerlicher.» Im Oktober 2023 zieht er in ein freies Zimmer im Betreuten Wohnen ein. Seither ist das Ehepaar wieder vereint – wenn auch auf verschiedenen Stationen.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

Ernst besucht Hanni jeden Tag, die beiden verbringen gemeinsam Zeit. «Das ist sehr schön», sagt sie. «Ich bin zu Fuss nämlich noch besser unterwegs», erklärt er. Beide erhalten genau

die Unterstützung, die sie brauchen. Und beide können genau die Selbstständigkeit leben, die noch möglich ist. Unabhängig voneinander – und doch gemeinsam.

Kennengelernt haben sich die beiden in der Jugendzeit und über das Theaterspielen. Die benachbarten Vereine von Eglisau und Rüdlingen-Buchberg besuchten gegenseitig die Vorstellungen. «Und dann stand Ernst plötzlich mit einem Blumenstrauss vor mir – da hat es gefunkt.» Die Serviceangestellte und der Mechaniker heiraten 1962, ziehen nach Au und gründen eine Familie.

MIT HILFE DER SÖHNE

Roland und Marcel Gehring haben den Umzug ihrer Eltern in die Frohmatt eng begleitet – und so gut wie möglich vorbereitet. «Anders als sie, erkundigten wir uns schon vorher im Alterszentrum nach Möglichkeiten des Wohnens im Alter», erzählt Roland. Doch den Entscheid für den Umzug fällte für die Mutter schliesslich das Schicksal. «Die Bürokratie, mit der wir uns dann herumgeschlagen mussten, war riesig.» Banken, Versicherungen, Post, Krankenkasse: Die Brüder holten überall eine Vollmacht ein, damit sie die administrativen Arbeiten übernehmen konnten.

Sie loben die Stadt Wädenswil für den reibungslosen Prozess rund um den Antrag auf Ergänzungsleistungen. «Und auch das Team der Frohmatt hat uns bei Fragen zuverlässig unterstützt», sagt Marcel. Heute sind Hanni und Ernst in der Frohmatt daheim. Ihre Wohnung ist aufgelöst, ein paar persönliche Möbel und Sachen haben sie in die Frohmatt gezügelt. «Dieser Umbruch war für uns alle eine einschneidende und emotionale Lebenserfahrung», erklärt Marcel. Für die Brüder stimmt die Situation, wie sie heute ist. Ihre Eltern sind umsorgt, diese grosse Last ruht nicht mehr auf ihren Schultern. «Mein allergrösster Respekt», so Roland, «gebührt dem Pflegepersonal. Es ist schlicht unglaublich, was es hier leistet.»

Christine Zwygart

Jeden Samstag treffen sie sich zum Zmittag in der Frohmatt: Die Söhne Roland (links) und Marcel Gehring mit ihren Eltern Ernst und Hanni. Hier hat das Ehepaar ein neues Daheim gefunden.

Rückblick auf unsere Veranstaltungen

FRÖHLICHE LIEDER
Kindergartenkinder singen
in Wädenswil, 9. November 2023

KREATIVE STUNDEN
Herstellung von Handseifen
in Schönenberg, 10. November 2023

ZUSAMMEN FEIER
Essen anlässlich von
Dienstjubiläen,
10. November 2023

GUEZLI BACKEN
Weihnachtswerkstatt in Schönenberg,
15. bis 17. November 2023, und in
Wädenswil, 20. bis 24. November 2023

START IN DEN ADVENT
Anzündete des Weihnachtsbaums
in Wädenswil, 23. November 2023

HIMMLISCH
Eröffnung Adventsfenster in Schönenberg mit dem Duo Praxedis Hug, 7. Dezember 2023

GUETZLIESSEN
In Wädenswil mit Simon Wunderlin auf dem Marimbaphon, in Schönenberg mit Tatjana Polo am Klavier, 26. November 2023

O DU FRÖHLICHE
Weihnachtsfeiern in Schönenberg und in Wädenswil, 18.-20. Dezember 2023

HAPPY 2024
Jahreswechsel mit den urchigen Tösstaler in Schönenberg und in Wädenswil, 31. Dezember 2023

GESELLIGE STUNDEN
Musikalischer Nachmittag mit Martin Nauer in Schönenberg, 4. Januar 2024

Neuigkeiten aus der Frohmatt

HERZLICHE GRATULATION

Unsere Kollegin **Cornelia Wegele** arbeitet seit sechs Jahren in der Stollenweid und hat nun den Fachausweis Eidg. Dipl. Bereichsleiterin Hotellerie und Hauswirtschaft erfolgreich abgeschlossen. Die Weiterbildung dauerte eineinhalb Jahre – und begleitend dazu hat sie eine Lernreflexion geschrieben. Diese umfasste alle Themen, die unterrichtet worden sind. Wir gratulieren Cornelia Wegele ganz herzlich zu ihrem Abschluss. «Sie wird ab 1. März 2024 neu die Position Gruppenleitung Hauswirtschaft übernehmen. Die Geschäftsleitung wünscht Frau Wegele auf diesem Weg viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgabe und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.»

ANLÄSSE IM 2024

Wir freuen uns, Ihnen bereits zwei wichtige Termine für Anlässe bei uns in der Frohmatt bekannt geben zu dürfen.

In Wädenswil
Der Angehörigen-Anlass findet am Mittwoch, 10. April 2024 statt. Das Sommerfest ist am Samstag, 29. Juni 2024.

In Schönenberg
Der Angehörigen-Anlass führen wir am-Dienstag, 16. April 2024 durch, für das Sommerfest treffen wir uns am Samstag, 6. Juli 2024.

NEUES AUS DER HOTELLERIE

Gegen Jahresende haben wir in der Stollenweid mit viel Freude unser Angebot für die Bewohnerinnen und Bewohner erweitern können und sind nun in der Lage, auch dort ein komplettes **vegetarisches Menü** anzubieten.

Zudem konnten wir an beiden Standorten erfolgreich die **neuen Kassen** in Betrieb nehmen. Diesem Wechsel ging im Herbst 2023 eine intensive Schulungszeit voraus. Mittlerweile ist das System erfolgreich im Einsatz. Herzlichen Dank an alle, die dabei mitgeholfen haben.

VEGI

Veranstaltungen

März 2024

Mi, 13. März
14.30 Uhr
Klassisches Konzert mit Harfe
Cafeteria, Haus Stollenweid

Di, 26. März
14.30 Uhr
Computertreff für Seniorinnen und Senioren in Wädenswil
Mehrzweckraum, Haus Tal

Do, 28. März
14.30 Uhr
Musiknachmittag mit Brigitte und Klavier
Cafeteria, Haus Stollenweid

April 2024

Di, 23. April
14.30 Uhr
Computertreff für Seniorinnen und Senioren in Wädenswil
Mehrzweckraum, Haus Tal

Di, 30. April
14.30 Uhr
Tanz in den Mai mit der Glaner Huusmusik
Cafeteria, Haus Stollenweid

Di, 30. April
15.00 Uhr
Tanz in den Mai mit dem Duo Uetli und den Taxidancers
Restaurant Frohmi, Haus Berg

Mai 2024

So, 12. Mai
14.30 Uhr
Muttertags-Dessertbuffet mit musikalischer Unterhaltung
Cafeteria, Haus Stollenweid

So, 12. Mai
14.45 Uhr
Muttertags-Dessertbuffet mit musikalischer Unterhaltung
Restaurant Frohmi, Haus Berg

Di, 28. Mai
14.30 Uhr
Computertreff für Seniorinnen und Senioren in Wädenswil
Mehrzweckraum, Haus Tal

Mi, 29. Mai
14.30 Uhr
Clownerie mit Greta und Felix
Cafeteria, Haus Stollenweid

AUFLÖSUNG

Suchrätsel

IMPRESSUM

Herausgeberin
Alterszentrum Frohmatt
Bürgerheimstrasse 8–12
8820 Wädenswil

Telefon 044 789 21 11
frohmatt@waedenswil.ch
frohmatt.waedenswil.ch

Redaktionsschluss Frühlingsausgabe
17. April 2024

Koordination
Ursula Bachmann-Schelbert

Redaktion & Gestaltung
Christine Zwygart
Wörterei ZwygArt

Druck
ERNi Druck und Media AG
8722 Kaltbrunn

MIX
Aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C043058

Finden Sie die fünf Unterschiede

Vor- und Nachname

Adresse

Telefon

Schicken oder bringen Sie diese Seite bis am 17. April 2024 an: Frohmatt, Administration, Bürgerheimstrasse 10, 8820 Wädenswil oder Haus Stollenweid, Sekretariat, 8824 Schönenberg.

Aus allen richtigen Lösungen ziehen wir drei Gewinnerinnen und Gewinner, die einen Frohmi-Gutschein / Cafeteria-Gutschein Stollenweid im Wert von 30, 20 oder 10 Franken erhalten.
Ihre Namen veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe.

Gewonnen beim letzten Suchrätsel haben:

1. Platz
Hanni Gehring
Bewohnerin Gruppe Sihlsee C2

2. Platz
Rita Iseppi
Mitarbeiterin Frohmi

3. Platz
Gertrud Strauss
Bewohnerin Stollenweid

Herzliche Gratulation!